

Strategiekonzept

10. Mai 2014

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Aufgabenstellung
- 2 Umfeldbedingungen
- 3 Ausgangssituation
- 4 Was heißt ganzheitliche Analyse?
- 5 Prozessablauf
- 6 Ziel des gesamten Prozesses
- 7 Anhang

1 Aufgabenstellung

Es soll eine Strategie und Umsetzungsplanung zur kontinuierlichen und langfristigen Überlebenssicherung der xyz GmbH erarbeitet werden.

Arbeitsgrundlage ist die EKS - Engpasskonzentrierte Strategie von Prof. Mewes.

Emotion, Leidenschaft und Begeisterung für die Vision und Strategie sollen erreicht werden.

In der deutschen Wirtschaft gibt es zahlreiche bekannte Erfolgsbeispiele für den Einsatz der EKS:

- Würth
- Belimo
- Rational Küchen
- Kärcher
- Stihl

Die erste Projektphase soll spätestens Ende 2014 beendet sein.

2 Umfeldbedingungen

Analyse und Definition der aktuellen Situation der externen Beziehungen, Bindungen und Kontakte der xyz GmbH.

3 Ausgangssituation

Analyse und Definition der aktuellen Situation – wo steht die xyz GmbH?

Wie sind die Startbedingungen zu definieren?

4 Was heißt ganzheitliche Analyse?

- Die xyz GmbH als lebenden Organismus verstehen
- Lebenskraft und Lebensfreude als Vorsteuergrösse der Vision stärken
- Die ganze xyz GmbH in den Prozess einbinden
- Vernetzungen und Abhängigkeiten im Entwicklungsprozess zeitgleich berücksichtigen (Vernetztes Denken)
- Ursachen und Probleme lösen und nicht Symptome kurieren
- Unsere Einzigartigkeit als persönliche und gemeinsame Herausforderung annehmen
- Die EKS Prinzipien als lebendige Erfahrung und Handlungsmaxime im Prozess zu verankern
- Bereits in der Entwicklungsphase der Strategie, konsequent mit der Umsetzung beginnen

5 Prozessablauf

1. Entwicklung einer Vision
2. Strategie Workshops
3. Zukunftsworkshops

4. Kommunikation mit Leitkunden, Führungskräften und Mitarbeitern
5. Bekanntmachungen in Newsletter u.a.
6. SOLL-IST Vergleich zukünftig halbjährlich
7. Zukunftsfolgeworkshops 1 x jährlich

Der SOLL-IST Vergleich und die Zukunftsfolgeworkshops stellen sicher, dass der gesamte Aufwand keine Eintagsfliege war. Dadurch wird auch sichergestellt, dass die stets wechselnde Besetzung der Aktivitas in einen langfristigen Erfolgsprozess eingebunden ist.

6 Ziel des gesamten Prozesses

Das Ergebnis des gesamten Prozesses wird eine Arbeitsliste sein, mit deren Hilfe die Vision und die Ziele für die nächsten 10, 5 und 1 Jahr umgesetzt und erreicht werden

7 Fazit

Bei diesem Prozess schaffen wir nicht nur eine Zielvorstellung, wie die xyz GmbH 2020 aussehen soll!

Ganz wichtig sind die Lerngewinne für jeden Teilnehmer im Hinblick auf:

- Strategiefähigkeit und Handlungskompetenz
- Zielerreichungskompetenz
- Methodenkompetenz (Moderationstechniken, Kreativitätstechniken, Entscheidungstechniken, Kommunikationstechniken)
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Dafür erhält man aber nur theoretisches Wissen. Bei unserem Prozess wird an einem realen Projekt praktischen Können erlernt.